

KUNDENMAGAZIN

# SpardaWelt

AUSGABE  
MAI/JUNI 2024

SEITE 4

**IM INTERVIEW:  
MARTIN BUCH**

SEITE 11

**INTERNATIONALES  
STRASSENMUSIKFESTIVAL**

**LUDWIGSBURG**

SEITE 14

**WAS MÖCHTEN SIE  
AM LIEBSTEN IN DEN  
URLAUB MITNEHMEN?**

**SPARDAGEWINNSPAREN**

SEITE 7

**ENJOY YOUR  
EIGENHEIM**

**Sparda-Bank**

SPARDA-BANK BADEN-WÜRTTEMBERG EG  
WWW.SPARDA-BW.DE

BADEN-WÜRTTEMBERG

# INHALT

- 2 Editorial
- Impressum
- 3 Ist Ihr Tier gut abgesichert?
- Der Banking-Duden
- 4 Im Interview: Martin Buch ist neuer Vorstandsvorsitzender
- 6 Schritt für Schritt zum zuverlässigen Finanzierungsplan
- 8 Umgeschichtet: Vom Platzmal zur Platzprobe
- 10 Fragen und Antworten rund um die Sparda Debit Mastercard
- 11 Straßenmusikfestival Ludwigsburg
- 12 Kubus. Sparda-Kunstpreis
- Förderaktionen von Herzenssache
- 13 Uns schickt der Himmel
- 14 SpardaGewinnsparen
- 15 Vertreterversammlung
- 16 Events



Viele weitere Themen und Informationen finden Sie auf [www.spardawelt.de](http://www.spardawelt.de)

# EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Zeit vergeht wie im Flug: Es ist bereits die dritte Ausgabe unseres Kundenmagazins, in der ich Sie an dieser Stelle als Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank BW begrüßen darf. Das bedeutet, dass ich die 100 Tage erfolgreich hinter mir habe, die neuen Amtsinhaberinnen und Amtsinhabern zugestanden werden, um sich einzuarbeiten und erste Ergebnisse vorzuweisen. Wenn Sie mögen, können Sie mich und meine Pläne für die Zukunft unserer Genossenschaftsbank aus diesem Anlass im Interview mit der SpardaWelt-Redaktion etwas besser kennenlernen.



**Martin Buch**

Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Selbstverständlich treffe ich keine „einsamen“ Entscheidungen, sondern arbeite Hand in Hand mit meinen Vorstandskollegen und unserem Aufsichtsrat. Für uns gilt das Gleiche wie für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparda-Bank BW: Im Team entstehen die besten Ideen, werden Herausforderungen sicher gemeistert, und gute Perspektiven werden zur greifbaren Realität. Oder wie es der japanische Schriftsteller Ryunosuke Satoro formulierte: Einzelne sind wir Tropfen, zusammen sind wir das Meer. Klingt dramatisch, ist aber ein unbestreitbarer Fakt und nicht zuletzt Kern des Genossenschaftsgedankens.

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit sind neben klassischen Finanzangelegenheiten die zahlreichen Sparda-Stiftungsprojekte zur Förderung von gesellschaftlichem Miteinander, Kultur und Umwelt in Baden-Württemberg. Dazu finden Sie in diesem Heft gleich mehrere interessante Beiträge und Veranstaltungstipps. Unter anderem geht es um große Kunst und große Hilfsbereitschaft. Ich hoffe, Sie haben beim Lesen ebenso viel Freude wie ich.

Herzlichst

Ihr Martin Buch

## IMPRESSUM

Herausgeber: Sparda-Bank Baden-Württemberg eG,  
Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 2006-2006

**Verantwortlich:** Andreas Küchle (V. i. S. d. P.)

**Konzeption/Gestaltung:** Communicon Werbeagentur GmbH, Ludwigsburg

**Text:** Beatrice Schnelle

**Bildnachweis:** Sparda-Bank, istockphoto, shutterstock

Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden. Die in „SpardaWelt“ gemachten Angaben dienen der Information und sind keine Aufforderung zum Kauf von Produkten. Abbildungen stellen lediglich Beispiele dar.

facebook.com/SpardaBW

youtube.com/SpardaWelt

instagram.com/spardabw

linkedin.com/company/sparda-bank-baden-wuerttemberg/

# Ist Ihr Tier gut abgesichert?

Pferde, Hunde und Katzen sind mehr als Haustiere – sie sind unsere treuen Begleiter. „Und sie brauchen besonderen Schutz“, weiß Philippe Ehret, Versicherungsspezialist von meineVersicherungswelt, aus eigener Erfahrung. „Um unsere Tiere vor den Folgen alltäglicher Gefahren zu schützen, braucht es spezielle Versicherungen.“ Im Einzelfall kann etwa eine Tierkrankenversicherung oder eine Tier-OP-Versicherung sinnvoll sein. Sie helfen dabei, unerwartet hohe

Kosten zu vermeiden und erleichtern es uns, bei ersten Anzeichen ohne Zögern tierärztliche Hilfe zu suchen.

Gerade die Tierhalterhaftpflichtversicherung ist laut Ehret unerlässlich. „Stellen Sie sich vor, Ihr Hund rennt plötzlich auf

die Straße oder Ihr Pferd scheut – vor allem Personenschäden können schnell sehr teuer werden“, erklärt er. „Bei manchen Hunderassen ist die Versicherung sogar gesetzlich vorgeschrieben.“ Entscheidend ist ein Schutz, der zu Ihnen und Ihrem Tier passt.

## Wir sind für Sie da!

Die Fachleute von meineVersicherungswelt beraten Sie unverbindlich zu allen Themen rund um die passende Tierversicherung:

Telefon: 0711 2006-4000

E-Mail: [service@meineversicherungswelt.de](mailto:service@meineversicherungswelt.de)

Mehr Informationen unter:

[meineversicherungswelt.de/tierversicherung](http://meineversicherungswelt.de/tierversicherung)

**meine**  
Versicherungswelt



## DER BANKING-DUDEN: „INVESTIEREN“

Das lateinische Verb „investiere“ wird mit „einkleiden, bekleiden“ übersetzt. Heute steht der Begriff „Investieren“ für „Kapital gewinnbringend anlegen“. Entstanden sein könnte der Bedeutungswandel aus der Vorstellung, dass Geld bei einer Investition ein anderes Gewand, also eine andere Erscheinungsform erhält. (Quelle: Etymologisches Wörterbuch des Deutschen, 1993.)

Als Neuling beim Investieren auf dem Finanzmarkt sollten Sie drei Grundregeln beachten.

**1. Definieren Sie Ihren Anlagehorizont.** Eine kurzfristige Anlage, wie etwa ein Tagesgeldkonto, bietet zwar hohe Sicherheit und ständige Verfügbarkeit, aber nur überschaubare Renditen. Je

langfristiger der Horizont, umso höher sind die Chancen auf eine attraktive Rendite. Nach Erhebungen des Deutschen Aktieninstituts (DAI) liegen die Renditen ab einem Anlagezeitraum von etwa 12 bis 15 Jahren im Durchschnitt zwischen sechs und neun Prozent pro Jahr.

**2. Eine bekannte Börsenweisheit lautet: Breit gestreut, nie bereut.** Mit Aktienfonds, gemischten Fonds oder ETF-Sparplänen verteilen Sie Ihr Geld und damit das Risiko auf zahlreiche verschiedene Werte.

**3. Investieren Sie nur Geld, das Sie in absehbarer Zeit nicht benötigen.** Hier wird gerne die **50-30-20-Regel** empfohlen: 50 Prozent des Nettoeinkommens sind für unvermeidbare Fix-

kosten wie Wohnen, Lebensmittel, Versicherungen und Mobilität vorgesehen, 30 Prozent für die angenehmen Dinge des Lebens, wie Restaurantbesuche, Kultur oder schicke Schuhe, 20 Prozent wandern in eine langfristige Geldanlage. Die Regel ist allerdings nicht immer realistisch. In Großstädten verschlingt nicht selten allein die Miete die Hälfte eines üblichen Nettoeinkommens.

Vor allem Frauen sollten sich mit dem Vermögensaufbau durch kluges Investieren beschäftigen, um einer Rentenlücke vorzubeugen. Stichwort: Gender Pension Gap.

Hier finden Sie gute Tipps zu diesem Thema:



Im Interview: Martin Buch ist neuer Vorstandsvorsitzender

# „Mein Credo heißt: Evolution statt Revolution“



Martin Buch ist seit dem 1. Januar 2024 der neue Vorstandsvorsitzende der Sparda-Bank Baden-Württemberg. Wie die Genossenschaftsbank selbst kommt der gebürtige Hesse ursprünglich aus der Welt der Eisenbahner. Bevor er 2010 als Nachwuchsführungskraft zur Sparda-Bank West wechselte, war er zehn Jahre in leitenden Positionen für die älteste Eisenbahner-Gewerkschaft Deutschlands tätig, die ehemalige TRANSNET und heutige EVG (Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft). Bei der Sparda-Bank Baden-Württemberg stieg Martin Buch 2012 ein. Bereits 2016 wurde er Mitglied des Vorstandes und zeichnete dort für die Bereiche Betrieb, Personal, IT und Compliance-Management verantwortlich. Im Interview erzählt der 49-jährige Familienvater von den Herausforderungen während seiner ersten Monate an der Spitze der Bank und wirft einen Blick in die Zukunft.

## Herr Buch, welches ist für Sie der wichtigste Gegenstand auf Ihrem Schreibtisch im Vorstandsbüro?

Weil bei mir alle Fäden zusammenlaufen, lautet die banale Antwort: mein Tabletcomputer. Damit koordiniere ich meine Termine, schreibe Mails, mache mir Notizen. Das ist meine zentrale Arbeitsmaschine. Emotional gesehen ist der wichtigste Gegenstand aber ein Tischkalender, den meine Frau, unsere zehnjährige Tochter und unser zwölfjähriger Sohn für mich gebastelt haben. Für jeden Monat ist ein anderes Familienfoto eingeklebt, und wenn ich da drauf schaue, gibt mir das Kraft und Motivation.

## Was hat Ihre ersten 100 Tage im Amt am nachhaltigsten geprägt?

Da sind zum einen unsere Stiftungsprojekte. Ich habe unter anderem die Nachsorgeklinik Tannheim besucht, ich war bei der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und habe als Stiftungsratsvorsitzender

unserer Kinderturnstiftung schon einige Gespräche geführt. Mich hat die positive Energie beeindruckt, mit der diese Institutionen aufgeladen sind, und ich freue mich schon auf weitere Besuche bei unseren vielen engagierten Stiftungspartnern. Zum anderen ist da die Bank, die sich permanent neuen Rahmenbedingungen anpassen muss. Wir wollen unsere IT neu aufstellen und verstärkt am Markt präsent sein.

Die Senkung der Kontoführungsgebühren seit Jahresbeginn kommt bereits sehr gut an. Durch die gestiegenen Zinsen zahlen sich klassische Spareinlagen wieder aus, doch die Entwicklung macht sich eben auch bei der Baufinanzierung bemerkbar. Wir wollen, dass die Menschen in Baden-Württemberg es sich dennoch leisten können, in die eigenen vier Wände zu ziehen. Für alle, die Miete zahlen, lohnt es sich, unsere Angebote genau durchzurechnen. Es führt wahrscheinlich häufig zu dem Schluss, dass eine Finanzierung durchaus machbar ist.

„Am meisten geholfen hat mir bisher Empathie, also der aufrichtige Wille, mich in mein Gegenüber hineinzufühlen.“

## Welche Eigenschaften müssen Sie als Vorstandsvorsitzender unbedingt mitbringen?

Am meisten geholfen hat mir bisher Empathie, also der aufrichtige Wille, mich in mein Gegenüber hineinzufühlen. Wenn man Menschen wahrnimmt und ernst nimmt, lassen sich eventuelle Probleme schnell gemeinsam lösen. Sehr wichtig ist auch Ausdauer. Ich mache keinen Kurz-sprint. Wir müssen jeden Tag aufs Neue schauen, dass unsere Geschäftsstrategie aufgeht, dass wir unsere Ziele einhalten und weiter vorankommen. Und nicht zuletzt Weitblick. Ich bin kein Freund von Schnellschüssen, die Folgen anstehender Entscheidungen müssen gründlich zu Ende gedacht werden.

### Wird denn jetzt alles anders bei der Sparda-Bank BW?

Veränderung gehört immer dazu, aber mein Credo bei dieser Frage heißt: Evolution statt Revolution. Das sehen wir im Vorstandsteam alle so. Bei jeder Veränderung wollen und müssen wir schließlich alle Mitarbeitenden, alle Mitglieder und alle Kundinnen und Kunden mitnehmen.

### Können Sie Beispiele für anstehende Veränderungen nennen?

Da fällt mir der Fachkräftemangel ein und die veränderten Wünsche der Mitarbeitenden an ihre Arbeitswelt. Wir sind dabei, die neue Arbeitswelt in den Fokus zu holen und unsere Marke als Arbeitgeber zu stärken. Es geht um Homeoffice und Eigenverantwortung, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um die Förderung von Frauen in Führungspositionen und mehr. Da wollen wir uns zeitgemäß aufstellen und haben auch schon einiges erreicht.

### Sie sagten einmal, dass die Sparda-Bank BW in finanzielle Bildung investieren müsse. Können Sie das präzisieren?

Es ist unbedingt notwendig, dass wir als Bank nicht nur über Finanzprodukte informieren, sondern auch darüber, wie diese Produkte funktionieren und warum wir sie anbieten. Das gilt insbesondere für Anlageprodukte. Wir haben das in der Nullzinsphase erlebt, als man auf dem Sparbuch keine Zinsen mehr gesehen hat, aber das Investment-sparen attraktiv geblieben ist. Zu viele Menschen in Deutschland haben aber eine Scheu davor, weil sie eben nicht wissen, wie die Börse funktioniert und was wir als Bank alles zur Absicherung von Risiken tun können. In diesem Bereich haben wir noch sehr viel Nachholbedarf!

**„Es ist unbedingt notwendig, dass wir als Bank nicht nur über Finanzprodukte informieren, sondern auch darüber, wie diese Produkte funktionieren und warum wir sie anbieten.“**

### Was sollte man besser machen?

Ich würde es begrüßen, wenn mehr Kundinnen und Kunden einfach mal in ihre Filiale gehen oder einen Online-Termin machen würden, um sich unverbindlich zu informieren. Vielleicht ist vielen nicht bewusst, dass die Beratung nicht automatisch an einen Vertragsabschluss gekoppelt ist. Das A und O ist es, ins Gespräch zu kommen.

Ein ganz großes Thema ist aus meiner Sicht die finanzielle Beratung für Frauen in Hinblick auf den berühmt-berüchtigten Gender-Pay-Gap, der leider überdurchschnittlich häufig in die frauenspezifische Rentenlücke mündet. Und für Schülerinnen und Schüler müsste ganz selbstverständlich zum Lehrplan gehören,

wie zum Beispiel eine Baufinanzierung funktioniert.

### Welche Pläne verfolgen Sie für die Zukunft der Sparda-Stiftungen?

Auch in diesem Bereich hat sich im Lauf der Jahre immer wieder etwas geändert. Projekte laufen aus oder brauchen uns nicht mehr, dafür nehmen wir neue Projekte auf. Grundsätzlich sind wir sehr an einer langjährigen Zusammenarbeit interessiert.

Da ist die Kinderhilfsaktion Herzenssache ein gutes Beispiel. Uns ist es wichtig, ein verlässlicher Partner zu sein. Wir geben nicht einfach nur Geld, wir bleiben im Dialog und begleiten die Projekte mit Einsatz und persönlichem Interesse.

### Werden Sie neue Stiftungsschwerpunkte setzen?

Ein neuer Schwerpunkt wird zweifellos unsere 2020 gegründete Stiftung Umwelt und Natur. Deren populärste Projekte sind bisher unsere Baumpflanzaktionen und unsere Naturentdeckersets gemeinsam mit dem WWF. Ich bin sicher, da fällt uns in Zukunft noch eine Menge mehr ein.



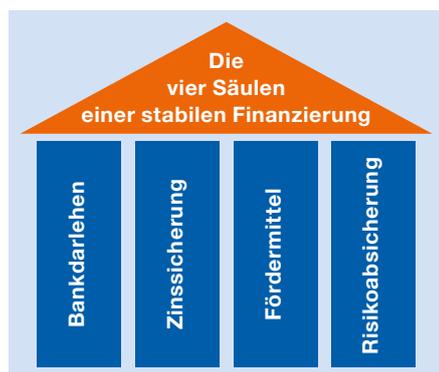
# SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM ZUVERLÄSSIGEN FINANZIERUNGSPLAN

**Wie oft haben Sie sich schon gedacht: „Was ich jetzt an Miete zahle, könnte ich monatlich auch in ein eigenes Haus oder in eine Eigentumswohnung investieren?“ Schon viele Immobilienvorhaben haben mit genau diesem Gedanken begonnen.**

## So bereiten Sie sich vor

Wenn Sie bereit sind für die eigene Immobilie, brauchen Sie zuallererst einen soliden Finanzierungsplan, der Ihre finanziellen Möglichkeiten realistisch abbildet. Starten Sie am besten mit einer Bestandsaufnahme in Sachen Kapital und ermitteln Sie die maximale Darlehensrate, die Sie stemmen können. Die Faustregel lautet: Die Raten sollten 45 Prozent des monatlichen Nettoeinkommens nicht überschreiten.

- Wie viel Eigenkapital habe ich zur Verfügung?
- Habe ich Reserven für finanzielle Engpässe?
- Was benötige ich, um meinen jetzigen Lebensstandard zu halten?
- Wie ist die monatliche Belastung?
- Wie viel kann ich abbezahlen?
- Habe ich bereits andere Bankkredite aufgenommen?
- Bis wann soll meine Immobilie abbezahlt sein?



## So finden Sie das beste Finanzierungskonzept

Zahlreiche Variablen wie Eigenkapital, Kreditsumme, Laufzeit, Tilgungsrate und Sondertilgung, Förderungen oder Bausparverträge lassen eine Vielzahl von Finanzierungsmodellen zu. Unsere Empfehlung: Holen Sie sich im Vorfeld unbedingt unverbindlichen fachlichen Rat. Vergleichen Sie genau und fragen Sie nach, wenn etwas unklar ist. So stellen Sie Ihre Finanzierung auf ein sicheres Fundament.

## Wichtige Entscheidungen in Sachen Finanzierungsmöglichkeiten

Einen Rahmen geben Ihnen die beiden Finanzierungsmodelle Annuitätendarlehen und Tilgungsdarlehen:

**Annuitätendarlehen** werden über einen festgelegten Zeitraum mit gleichbleibenden Raten zurückgezahlt, die sich aus einem Zins- und einem Tilgungsanteil zusammensetzen. So sind kleine monatliche Raten möglich. Dafür ist die Laufzeit eines Annuitätendarlehens entsprechend lang. Denken Sie an die Anschlussfinanzierung am Ende des Zeitraums! Verhandeln Sie diese frühzeitig, denn die Zinsen können in der Zwischenzeit steigen.

**Tilgungsdarlehen**, auch Ratendarlehen genannt, setzen die Rate so an, dass der gesamte Kredit nach einer möglichst kurzen, zuvor festgelegten Laufzeit abbezahlt ist. Die monatliche Belastung ist entsprechend hoch.

Zwischen diesen beiden Finanzierungsmöglichkeiten gibt es diverse Zwischenlösungen. Zum Beispiel können Sie durch Sondertilgungen oder einen variablen Darlehenszins Ihre Immobilienfinanzierung an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Zudem haben Bausparverträge und Förderungen von Bund, Ländern, KfW, Gemeinden, Kirchen oder Energieversorgern einen wesentlichen Einfluss auf die Kosten einer Baufinanzierung. Auch hier lohnt sich eine intensive Beratung zu den Finanzierungsformen.

## Baufinanzierung ohne Eigenkapital

Grundsätzlich gilt: Je mehr Geld Sie selbst aufbringen, umso günstiger wird der Zinssatz Ihrer Finanzierung. Denn das Risiko für die Bank sinkt mit jedem Euro, den Sie sich nicht leihen müssen. Unsere Fachleute bei der Sparda-Bank BW raten dazu, mindestens 20 Prozent des Kaufpreises sowie alle anfallenden Nebenkosten (rund zehn Prozent des Kaufpreises) selbst aufzubringen.

Doch auch ohne Eigenkapital gibt es Möglichkeiten. Vollfinanzierungen vergeben Banken unter besonderen Umständen. Nur wenn Sie eine überdurchschnittlich gute Bonität vorweisen können, bekommen Sie eine 100- bzw. 110-Prozent-Finanzierung. Und das ist auch gut so: Denn eine Finanzierung ohne Eigenkapital ist teurer, dauert länger und ist langfristig weniger vorhersehbar. Seriöse Banken bieten Ihnen bei einer Vollfinanzierung an, schon während der Tilgungsphase Eigenkapital in Form eines Bausparvertrags aufzubauen. Die Anschlussfinanzierung können Sie auf diese Weise zu deutlich besseren Konditionen abschließen.

**100-Prozent-Finanzierung:** Der Kauf der Immobilie wird voll finanziert, nicht aber die Nebenkosten. Sie bringen die finanziellen Mittel zur Begleichung der Grunderwerbssteuer, der Notariatskosten, der Grundbuchgebühren und der Maklerkosten selbst auf.

**110-Prozent-Finanzierung:** Auch die Nebenkosten werden durch das Darlehen oder einen separaten Privatkredit abgedeckt.

**Unser Tipp:** Schützen Sie sich bei jeder Baufinanzierung unbedingt vor dem Verlust der Immobilie oder einer möglichen Privatinsolvenz – etwa über eine Restschuld- oder Risikolebensversicherung.

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Überlegungen in Sachen Eigenheim. Vereinbaren Sie gleich Ihren Wunschtermin – entweder in Ihrer Filiale oder bequem von zu Hause am Telefon. Ebenso können Sie per Video-Call am PC, Smartphone oder Tablet mit uns sprechen.

Einen schnellen ersten Eindruck erhalten Sie über den Finanzierungsrechner unter [mybaufi.sparda-bw.de/finanzrechner/](http://mybaufi.sparda-bw.de/finanzrechner/)



# ENJOY YOUR EIGENHEIM

# 3,25%

Effektiver Jahreszins  
SpardaBaufinanzierung  
3,19 % Sollzinssatz p. a. fest  
Nettodarlehensbetrag: 300.000 Euro

## 10 JAHRE FEST



Sollzinsbindung .....	10 Jahre
Sondertilgung .....	bis 5 % p. a.
Keine Bereitstellungsprovision für die ersten 12 Monate	
Ab dem 13. Monat.....	0,25 % pro Monat
<b>Repräsentative Beispielrechnung:</b>	
Nettodarlehensbetrag.....	300.000 EUR
Sollzinssatz p. a. (fest).....	3,19 %
Sollzinsbindung .....	10 Jahre
Effektiver Jahreszins.....	3,25 %
Anfängliche Tilgung .....	1 % p. a.
<b>Monatliche Rate</b> .....	1.047,50 EUR
Anzahl der Raten.....	540
<b>Laufzeit</b> .....	45 Jahre
Zu zahlender <b>Gesamtbetrag</b> .....	566.186,28 EUR

Zinssatz gültig bei bis zu 60%iger Beleihung. Höhere Beleihung möglich. Stand 13.05.2024. Konditionen freibleibend. Das Darlehen wird durch ein Grundpfandrecht besichert. Die Kosten der Sicherheitenbestellung beim Grundbuchamt sind im Gesamtbetrag enthalten. Zusätzlich fallen Kosten im Zusammenhang mit der Bestellung der Grundschulden an wie Notarkosten und Gebäudeversicherung, welche in der Angabe vom Gesamtbetrag noch nicht enthalten sind. Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder und Immobilien in Baden-Württemberg der Energieeffizienzklasse A+/A (bzw. < 50 kWh/qm). Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart

# Umgeschichtet: Vom Platzmal zur Platzprobe

**Otto Herbert Hajek wollte den öffentlichen Raum zu einem Erlebnisort für Menschen machen. 1969 verwirklichte er diese Idee vorübergehend auf dem Kleinen Schlossplatz in Stuttgart. Die Künstlergruppe „Umschichten“ hat das Projekt von damals nun in die Gegenwart übersetzt.**

Umstritten war der Kleine Schlossplatz schon vor seiner Eröffnung am 4. Dezember 1968. Damals brausten noch Autos unter dem rund 100 Millionen D-Mark teuren und fast 6.000 Quadratmeter großen „Stadtbalkon“ hindurch. Der Erbauer des Stuttgarter Hauptbahnhofs Paul Bonatz hatte damals vergeblich für den Erhalt des historischen Kronprinzenpalais an dieser Stelle gekämpft. Nach der anfänglichen Begeisterung für den neuen „Ankerplatz inmitten Stuttgarts Innenstadt“, wie „Die Zeit“ damals lobte, versank der Kleine Schlossplatz jedoch in Tristesse und verkam zum sozialen Brennpunkt. Die Stuttgarterinnen und Stuttgarter nahmen das Bauwerk schlichtweg nicht an. 1977 verschwanden die Autos, und die Königsstraße wurde zur Fußgängerzone. Ab 1993 verband eine breite Freitreppe Stuttgarts Nobelmeile mit dem ungeliebten Betonplateau. Seit 2005 erhebt sich auf Teilen der früheren Fläche ein eindrucksvoller Glaskubus:

das Stuttgarter Kunstmuseum. Ein „Schandfleck“ ist der Kleine Schlossplatz heute nicht mehr. Aber seine Bestimmung hat er noch nicht gefunden. Über Gestaltung und Nutzung werden immer wieder teils hitzige Diskussionen geführt.

## Kunst zum Ausruhen und Plaudern

1969 hatte Otto Herbert Hajek das Erscheinungsbild des Platzes für eine Weile zum Besseren verändert. „Platzmal“ nannte der Stuttgarter Künstler die temporäre Umgestaltung mit Plastiken und großflächiger bunter Bodenbemalung. Die Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums durch Kunst zu steigern und Gemeinschaft zu stiften

war zeitlebens ein zentrales Anliegen seines Schaffens. An die Hajek'sche Intervention knüpfen nun, 54 Jahre später, die Installationen der Künstlergruppe „Umschichten“ an. „Platzprobe“ heißt ihr Kunstprojekt auf dem Kleinen Schlossplatz. Wie einst bei Hajek sind die skulpturalen Ob-



**Der [Kleine] Schloßplatz muß die Mitte der Stadt werden für die Menschen, die in der Stadt leben oder die Stadt besuchen. Er muß der Ort der Begegnung sein, der zufälligen wie der verabredeten Treffen. Er muß der Ort werden, wo alle Schichten gesellschaftlich miteinander kommunizieren.**

Otto Herbert Hajek, 1968,  
in einem Interview mit der Stuttgarter Zeitung



**Das Projekt Platzprobe will die Potenziale künstlerischer Eingriffe für den öffentlichen Raum erkunden. Die skulpturalen Objekte von ‚Umschichten‘ fügen sich in die über Jahrzehnte gewachsenen Strukturen des Platzes ein, ergänzen und hinterfragen diese. Sie eröffnen neue Nutzungsmöglichkeiten, die sehr rege angenommen werden.**

Tina Weingardt, Kuratorin



jekte mehr als „nur“ Kunst, laden zum Ausruhen und Plaudern ein, bieten definierte und geschützte Aufenthaltsorte. Der Clou: Man chillt unmittelbar über der spektakulären Hajek-Ausstellung im Erdgeschoss des Kunstmuseums.

## Spielerische Grundidee

„Es ist ein Ausprobieren, ein Test“, sagt Peter Weigand. Der Stuttgarter Architekt und Designer hat zusammen mit seinem Hamburger Kollegen Lukasz Lendzinski und dem Berliner Szenografen Alper Kazokoglu die Installationen erdacht und errichtet. Die spielerische Grundidee: „Wir sehen das Ganze als Setting für den Platz, wir können die Anordnung jeden Tag verändern, sodass sich zum Beispiel Wege oder neue Räume bilden, wir können etwas darauf stattfinden lassen.“ Am Ende wisse man, was gut oder weniger gut funktioniert habe



Peter Weigand vor dem Sofa



## Nachhaltige Kunst

Den Begriff „Umschichten“ nehmen die Architekten und Künstler Lukasz Lendzinski, Alper Kazokoglu und Peter Weigand wörtlich. Sie arbeiten bewusst mit Materialien, die ohnehin schon vorhanden sind, und achten darauf, dass diese unbeschädigt bleiben. Mit diesem Prinzip widersetzen sie sich der gängigen Vorstellung vom Bauen dauerhaft starrer Gebäude, für die sich das Material der Idee anpassen muss. Nach Ende des Projekts auf dem Kleinen Schlossplatz werden die Holzelemente der Stuttgart 21-Baustelle erneut „umgeschichtet“ und sollen anderweitig praktische Verwendung finden, verspricht Weigand, der vor seinem Studium an der Kunsthochschule Stuttgart das Handwerk des Zimmermanns erlernt hat.

und sei in der Lage, längerfristige Lösungen herauszufiltern, die einem bei einer Planung auf dem Papier erst gar nicht eingefallen wären.

## Der Tiefbahnhof lässt grüßen

Die fünf Kunstobjekte bestehen aus einem ganz besonderen Material. Es schlägt den Bogen zu einer anderen umstrittenen Infrastrukturmaßnahme: der Dauerbaustelle Stuttgart 21, die

sich ganz in der Nähe durch den Untergrund der Landeshauptstadt wühlt. „Die Bauteile für den Tiefbahnhof werden in Beton gegossen“, erklärt Weigand. „Dafür werden individuelle Gussformen aus Vollholz angefertigt und nach Gebrauch normalerweise geschreddert. Wir haben vor ein paar Jahren angefangen, solche Elemente rausziehen und verschiedene Aktionen damit durchzuführen. Auf dem Kleinen Schlossplatz wirken sie ein bisschen wie Fundstücke einer archäologischen Ausgrabung.“

Als Reverenz an Hajek wurden die monumentalen Holzformen mit linearen, farbigen Elementen ergänzt und damit gleichzeitig Sitzgelegenheiten und Tresenflächen geschaffen. Wer über den Platz schlendert, wird auf diese Art gezielt zur Nutzung eingeladen. „Wir haben uns gefragt: Wie viel ist schon da, wie viel müssen wir hinzufügen, wo können wir andocken, und für wen ist das alles eigentlich gemacht?“, beschreibt Weigand, wie „Umschichten“ an die Aufgabe heranging.

“

**Ich bin überzeugt, dass von bildender Kunst und [...] von unserer Stadtlandschaft Kräfte auf die Psyche des Menschen wirken, die befähigt sind, ihn in seinem Verhalten zu verändern.**

Otto Herbert Hajek

“

## Stuttgart nimmt Platz

Das Konzept geht auf. Kaum schaut die Sonne heraus, sitzen Menschen um und auf dem zentralen „Tisch“, einer riesigen unregelmäßig geformten Holzplatte, die auf blauen und orangefarbenen Kanthölzern lagert. An eine Halfpipe oder ein überdimensioniertes Sofa erinnert ein anderes Objekt, das nahe einer Reihe bereits zuvor vorhandener Betonsitzbänke platziert wurde. Die Quader hatten bisher reichlich verloren herumgestanden, jetzt sind sie auf einmal sinnvoller Teil einer Sitzgruppe. Eine einsame Straßenlaterne wurde in zwei umgestülpte Schalenelemente integriert und wurde so Teil eines Kunstwerks.

**Bis zum 6. Oktober 2024 ist die große Sonderausstellung zum Werk von Otto Herbert Hajek in sieben Räumen des Kunstmuseums noch zu sehen.**

## FRAGEN UND ANTWORTEN

# RUND UM DIE SPARDA DEBIT MASTERCARD

Jetzt in TEO  
bestellen:



Wer ein Girokonto bei der Sparda-Bank BW hat, erhält die gebührenfreie Sparda Debit Mastercard dazu. Zu Details über Funktion und Leistungsumfang unserer jüngsten Debitkarte erreichen uns immer wieder Fragen. Die häufigsten haben wir hier für Sie beantwortet.

## Was ist der Unterschied zwischen der Sparda Debit Mastercard und der BankCard?

Beides sind Debitkarten. Das bedeutet, dass Zahlungen direkt vom Konto abgebucht werden. Doch im Gegensatz zur BankCard kann die Sparda Debit Mastercard online genutzt werden – genau wie eine Kreditkarte. Außerdem gibt es Unterschiede bei der Bargeldauszahlung. (Siehe → Wo kann ich die Sparda Debit Mastercard überall einsetzen?) Mit der BankCard sind Bargeldauszahlungen nur in Deutschland gebührenfrei – an über 3.000 Geldautomaten der Sparda-Banken, Cashpool-Partnerbanken und Postbanken sowie bei vielen Händlerinnen und Händlern.

## Was ist der Unterschied zwischen der Sparda Debit Mastercard und einer „richtigen“ Kreditkarte?

Die Sparda Debit Mastercard bietet die Leistungsmerkmale der Kreditkarte Mastercard Standard. Bei einer Zahlung wird das der Debitkarte zugeordnete Konto jedoch sofort belastet. Sie haben also stets eine aktuelle Kostenkontrolle. Bei der Kreditkarte räumt Ihnen die Bank dagegen einen Verfügungsrahmen, also einen Kredit ein, und Zahlungen werden gesammelt am Monatsende vom Konto abgebucht.

## Wo kann ich die Sparda Debit Mastercard überall einsetzen?

Sie können mit dieser Karte weltweit in nahezu allen Geschäften, Tankstellen, Hotels, Restaurants und Autovermietungen bargeldlos bezahlen. Heutzutage besonders wichtig: Die Sparda Debit Mastercard ist auch ideal beim Online-Shopping. Bargeld erhalten Sie mit der Karte gebührenfrei an allen Sparda-Bank-Automaten in Baden-Württemberg sowie 2 x pro Monat an allen Bankautomaten in Deutschland und ohne Sparda-Gebühr in Euro im gesamten Euroraum. Außerhalb des Euroraums fallen je nach Land und Bank Gebühren in unterschiedlicher Höhe an.

## Kann es passieren, dass die Sparda Debit Mastercard nicht akzeptiert wird?

Mautstellen im Ausland akzeptieren meist grundsätzlich keine Debitkarten. In solchen Fällen muss bar oder mit einer Kreditkarte bezahlt werden. Es kommt auch leider noch vor, dass die Sparda Debit Mastercard von Autovermietungen abgelehnt wird. Der Grund: Es muss eine Kautions hinterlegt werden, falls Sie Schäden am Fahrzeug verursachen. Mit einer Kreditkarte kann ein entsprechender Betrag ohne Abbuchung einfach blockiert werden. Bei einer Debitkarte wird die Kautions dagegen kurzfristig auf das Konto des Autoverleihers überwiesen und muss im Anschluss wieder zurückgebucht werden. Das ist manchen Verleihern zu viel Aufwand. Mastercard klärt Autovermieter und ebenso Hotels aber ständig über den Umgang mit der Karte auf, und die Akzeptanz wächst. Am besten erkundigen Sie sich vor einer Reise bei Ihrem Hotel, wie die Autovermieter vor Ort verfahren.

## Über welchen Geldbetrag kann ich mit meiner Sparda Debit Mastercard verfügen?

Der Verfügungsrahmen entspricht dem Guthaben auf Ihrem zugeordneten Sparda-Girokonto plus dem Dispokredit, falls Sie einen solchen vereinbart haben. Verfügungen innerhalb von 24 Stunden: 1.000 Euro am Geldautomaten, 5.000 Euro Händlerzahlungen, 5.000 Euro E-Commerce-Zahlungen.

# Da ist Musik drin

## Internationales Straßenmusikfestival Ludwigsburg von 17. bis 19. Mai 2024

Musik aus der ganzen Welt, kulinarische Freuden für jeden Geschmack und viele ganz besondere Momente für Erwachsene und Kinder: Am Pfingstwochenende 2024 kommt das Internationale Straßenmusikfestival Ludwigsburg wieder in die Gärten des Blühenden Barock. Mehr als 30 Künstlerinnen, Künstler und Bands präsentieren ein üppiges musikalisches Programm. Von Freitag bis Sonntag spielt die Musik täglich von 18 bis 23 Uhr auf zwölf Bühnen – von der spektakulären Hauptbühne vor dem Schloss bis zum gemütlichen Pavillon mitten im Park.

### So nehmen Sie am Publikumsvoting teil

Mit den ausliegenden Stimmkarten und auf [www.strassenmusikfestival.de](http://www.strassenmusikfestival.de) können Sie Ihre Lieblingsmusikerinnen und -musiker wählen. Die beliebtesten Acts spielen am Sonntagabend ab circa 21:30 Uhr beim großen Abschlusskonzert auf der Hauptbühne.

### Wir laden Sie ein!

In der Girolounge der Sparda-Bank BW erhalten unsere Kundinnen und Kunden gegen Vorlage ihrer BankCard oder Sparda Debit Mastercard eine Currywurst und ein Erfrischungsgetränk gratis!

# Highlights aus 20 Jahren

## Das Jubiläumskonzert „Best of SMF“ am 16. Mai 2024

Dieses Jahr findet das Internationale Straßenmusikfestival im BlüBa zum 20. Mal statt. Als Hauptsponsor präsentiert die Sparda-Bank BW darum am Vorabend des Festivals auf der Hauptbühne das große Jubiläumskonzert „Best of SMF“ mit vier erklärten Publikumslieblingen. Das Konzert beginnt um 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr). Tickets erhalten Sie unter [ticketshop.blueba.de/](http://ticketshop.blueba.de/)

Teresa Bergman erreichte in den vergangenen SMF-Jahren mehrfach die Top 10 beim Zuschauervoting. Die in Berlin lebende Sängerin aus Neuseeland hat ihren smoothen Jazz-Folk-Pop bisher auf vier Alben veröffentlicht und Fans auf vielen namhaften Festivals begeistert.

Mit funky-souligem Indie-Pop landete Rikas aus Stuttgart beim ersten SMF-Auftritt 2016 direkt auf Platz 2. Mittlerweile füllt die Band in ganz Deutschland große Hallen. Ein Album sowie mehrere Singles wurden millionenfach gestreamt.



La Diri aus Stuttgart gehören zu den Urgesteinen beim SMF. Die Band hat bei ihren Auftritten über die Jahre mit ihren ungewöhnlichen Coverversionen eine treue Fangemeinde gewonnen.

Der aus Frankreich stammende Sänger und Pianist Beranger war gemeinsam mit seinem Drummer schon bei großen Festivals wie Melt oder Lollapalooza zu Gast. Seine Kombination aus klassischer Musik und Rock brachte ihm beim SMF 2022 den zweiten Platz und 2023 den Sieg im Zuschauervoting.

# Kubus. Sparda-Kunstpreis 2024: Machen Sie mit beim Publikumsentscheid!

Im Fokus steht diesmal das Thema „Zeichnungen“. Die Werkauswahl der drei nominierten Kunstschaffenden wird vom 9. Mai bis zum 25. August 2024 im Kunstmuseum Stuttgart jeweils auf einer eigenen Ebene präsentiert.

Eine Künstlerin und zwei Künstler haben es dieses Jahr in die Endrunde geschafft. Der 1959 in Frankfurt am Main geborene Thomas Müller lebt in Stuttgart und konzentriert sich seit 1990 ausschließlich auf Zeichnung und Linie. Die gebürtige Südtirolerin Gabriela Oberkofler hat Stuttgart ebenfalls zu ihrer Wahlheimat gemacht. Von ihr sind eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Arbeiten von der floralen Tapete bis zur fragilen Installation zu sehen, die sich mit der Verbindung Mensch – Natur befasst. Jürgen Palntag wurde 1951 in Schwenningen am Neckar geboren und lebt heute in Frankreich. Im Mittelpunkt seiner Präsentation steht eine großformatige Arbeit auf Nesselstoff, deren Einzelbilder an Comics erinnern, was durch den Einsatz von Schrift noch verstärkt wird.



## Kunstschaffende für Baden-Württemberg

Ins Leben gerufen wurde der „Kubus. Sparda-Kunstpreis“ 2013 gemeinsam von der Sparda-Bank BW und dem Kunstmuseum Stuttgart. Seither wird die mit 20.000 Euro dotierte Auszeichnung im Zwei-Jahres-Rhythmus verliehen. Gewürdigt werden herausragende Leistungen von Kunstschaffenden, die in Baden-Württemberg geboren sind oder über ihre kreative Arbeit einen engen Bezug zum Bundesland haben. Nominierung und Preisvergabe sind an ein mehrstufiges Verfahren gebunden. Rund 15 Vertreterinnen und Vertreter baden-württembergischer Kunst- und Kulturinstitutionen hatten bereits im vergangenen Jahr jeweils zwei Vorschläge eingereicht. Doch nicht nur die Fachjury entscheidet: Über die Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten Publikumspreises können alle Besucherinnen und Besucher der Ausstellungen abstimmen.

Öffnungszeiten Kunstmuseum Stuttgart: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Freitag bis 21 Uhr. Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank BW erhalten zur Ausstellung Kubus. Sparda-Kunstpreis freien Eintritt gegen Vorlage ihrer Sparda Debit Mastercard oder BankCard.



## Förderaktionen von Herzenssache

# FÖRDERUNG FÜR DEIN PROJEKT



Der Verein Streetsport Neckar-Alb leistet im Ehrenamt wichtige Arbeit für Kinder und Jugendliche und setzt sich für ein faires Miteinander ein. Dafür werden Schulen, Jugendzentren und Brennpunkte besucht. Die Anschaffung eines dringend benötigten Kleinbusses finanzierte Herzenssache, die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank.

### Bitte weitersagen!

Gemeinnützige Einrichtungen, deren Arbeit zu hundert Prozent benachteiligten Kindern und Jugendlichen zugutekommt, können sich bei Herzenssache um Fördermittel bewerben – für ein Fahrzeug, für eine notwendige Sanierung, Raumausstattungen und sogar für die Über-



## Herzens sache

SWR >> SR Sparda-Bank

nahme von Personalkosten über einen längeren Zeitraum. Anfragen werden über entsprechende Förder-Tools unter [www.herzenssache.de](http://www.herzenssache.de) entgegengenommen. Dort gibt es auch alle Infos zu den Teilnahmebedingungen. Aktuell läuft noch bis zum 30. Juni 2024 die Bewerbungsfrist für die Aktion „Mobilität für dein Projekt“.



# „UNS SCHICKT DER HIMMEL“

In Karlsruhe haben rund 470 Jugendliche die Welt für Kinder und ältere Menschen ein bisschen besser gemacht – über 72 Stunden hinweg.

„Ich war sofort Feuer und Flamme, als Sebastian mir das Projekt vorgeschlagen hat“, erzählt Patricia Döpfert, Leiterin der Sparda-Filiale in Karlsruhe. Sebastian heißt mit vollem Namen Sebastian Jäger und leitet die Sparda-Filiale in der Nachbarstadt Pforzheim. Was die beiden so begeistert, ist die sogenannte 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der katholischen Jugendverbände in Deutschland. Alle fünf Jahre werden dabei drei Tage lang bundesweit unter dem wunderschönen Motto „Uns schickt der Himmel“ soziale Projekte umgesetzt. In Karlsruhe beteiligten sich vom 19. bis zum 21. April knapp 470 tatkräftige junge Leute in 25 Arbeitsgruppen an der Aktion. Die Sparda-Filialen von Patricia Döpfert und Sebastian Jäger unterstützten sie dabei gemeinsam mit einer Spende in Höhe von 10.000 Euro.

Der damalige Leiter der Sparda-Filiale in Ettlingen habe bereits 2019 für die Aktion gespendet, berichtet Sebastian Jäger. Als er erfahren habe, dass dieses Frühjahr Jugendliche in Karlsruhe die 72 Stunden durchziehen wollten, sei er auf seine Kollegin zugegangen und habe quasi offene Türen eingerannt:



„Hier wird jungen Leuten die Gelegenheit gegeben, sich ganz praktisch sozial zu engagieren, und diese Idee fand sie genauso prima wie ich.“

## „Himmelsboten“ für Jung und Alt

Die Auswahl der Einrichtungen, in denen die Jugendlichen tätig wurden, war ebenso überzeugend. In einer Kita gestalteten sie die Dachterrasse und bauten ein Hochbeet. Ein anderer Kindergarten freut sich jetzt über eine neue Matsch- und Sandküche im Außenbereich. In einer Kita für Kinder mit Behinderung stellten die fleißigen Himmelsboten ein Holz-Tipi auf, verschönerten den Garten samt Sandkasten und entrümpelten

sogar die Garage. Ein Aktivspielplatz bekam eine Outdoorküche und ein Dach über seine Malwerkstatt. Doch nicht nur Kinder wurden glücklich gemacht: Für die Kirchengemeinde Karlsruhe-Hardt organisierten die Jugendlichen ein großes Generationenfest. Die Koordination der Aufgaben hatten David Seifried und sein Team vom Jugendhaus Karlsruhe übernommen. Als Dankeschön gab es zum Abschluss am Sonntagabend für die ganze hilfsbereite Truppe ein gemütliches Grillfest im Kinder- und Jugendzirkus Maccaroni.



Die Sparda-Spende für die Karlsruher 72-Stunden-Aktion stammte aus dem Budget des Gewinnsparevereins der Sparda-Bank BW. „Jede Filiale bekommt die Möglichkeit, einen bestimmten Geldbetrag in ihrer Region zu verteilen“, erklärt Patricia Döpfert.



# Was möchten Sie am liebsten mit in den Urlaub nehmen?



Zehn Elektroautos der Marke Mercedes und 25 E-Bikes machen mobil, 100 x 1.000 Euro Urlaubsgeld reichen (zum Beispiel) für ziemlich viele Portionen leckeres Eis mit Früchten plus Schlagsahne: Alles, was die Sommerferien noch schöner macht, wartet bei der Sonderauslosung im Juli auf unsere Gewinnsparerinnen und Gewinnsparer. Bestimmt ist etwas dabei, das auch Sie gerne mit auf die Reise nehmen möchten! Chancen auf einen dieser schönen Gewinne haben Sie, wenn Sie bis zum 25. Juni 2024 Gewinnsparglose zeichnen. Das geht ganz einfach in TEO oder in Ihrer Sparda-Filiale.

## Unser Tipp für Sparfüchse

Weil es zweimal pro Jahr schon für eine einzige richtige Endziffer 30 Euro gibt, sichern Sie sich am besten gleich zehn

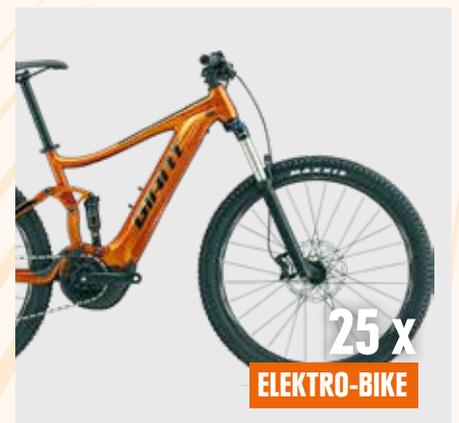
Lose mit fortlaufenden Endziffern. Das spart unterm Strich 60 Euro, und natürlich erhöht jedes zusätzliche Los mit Ihrem Namen die Wahrscheinlichkeit, dass die Glücksfee genau dieses aus dem Gewinnspartopf angelt. Ganz nebenbei schaffen Sie sich ein bequemes finanzielles Polster, mit dem Sie sich am Ende Ihres Gewinnspargjahres etwas Besonderes gönnen können.

## Gewinnsparen hilft!

Viele weitere gute Gründe, um beim SpardaGewinnsparen mitzumachen, finden Sie unter [www.spardawelt.de/stiftungslandkarte/](http://www.spardawelt.de/stiftungslandkarte/). Hier stellen wir Ihnen die sozialen und kulturellen Projekte in Baden-Württemberg vor, die Sie mit jedem Loskauf ermöglichen. Wir wünschen Ihnen schöne Ferien!

Stichtag für die  
Sonderauslosung  
im Juli

**LOSKAUF BIS  
25.06.2024**



# GEWONNEN HABEN:

Bei der 343. Ziehung am 13.03.2024 wurden folgende Lose gezogen:

1 Gewinn zu 5.000 € auf die Losnummer: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.199.474	61620220	
2 Gewinne zu 1.000 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 599.737	61064708	61481864
3 Gewinne zu 500 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 399.825	60010174 61265524	60828983
4 Gewinne zu 250 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 299.869	60086377 60536190	60501651 60576267
1.211 Gewinne zu 36 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 991	322	
11.929 Gewinne zu 12 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 101	08	

10 x jeweils ein Mercedes EQA 250 auf die Losnummern:							
60027251	60291403	60378298	60666754	60750344	60942267	61426929	61534431
66041506	66215545						

30 x jeweils ein Elektro-Bike auf die Losnummern:							
60016880	60047853	60067334	60129571	60135093	60138975	60159997	60212811
60232753	60240232	60246985	60464133	60489576	60721543	60724506	60757311
60925068	60934208	61062989	61176143	61243102	61251149	61327264	61331318
61461148	61522044	61641019	61655533	66010710	66119704		

100 x jeweils ein Apple Set iPhone mit AirPods auf die Losnummern:							
60020223	60037909	60042044	60044000	60049957	60056386	60066673	60094679
60097153	60134936	60142799	60197453	60213871	60228071	60231061	60252776
60258792	60261908	60271952	60281474	60282601	60328981	60332286	60348136
60352778	60356788	60393080	60396679	60411670	60443040	60468657	60479759
60482916	60506502	60549666	60552534	60557297	60561537	60571330	60581878
60603919	60640367	60681816	60693260	60697462	60699094	60713210	60720310
60736820	60756143	60782150	60805551	60805869	60812096	60880704	60893534
60928075	60961836	60965579	60973751	60993493	61049008	61099073	61105679
61112150	61126995	61151770	61167765	61178659	61216598	61223030	61231241
61234704	61259663	61311806	61332249	61332677	61355290	61411694	61415630
61417844	61480567	61486973	61488698	61532552	61554086	61627641	61630856
61641439	61645215	61647119	61679663	61683661	61688440	61704241	61722339
61726607	61736702	66074287	66138120				

100 x jeweils 1.000 auf die Losnummern:							
60016624	60041988	60054717	60068590	60101593	60129703	60140209	60183451
60195138	60201171	60216393	60219531	60220737	60231360	60262768	60290798
60312481	60369884	60390334	60426260	60434805	60447983	60463206	60499130
60499876	60500206	60507197	60534474	60538058	60552682	60571314	60595064
60630597	60631251	60656638	60664170	60665451	60681929	60687793	60699822
60722694	60723631	60728102	60735052	60761522	60808014	60809268	60820217
60864836	60871274	60874597	60884785	60902305	60958149	60966198	60981258
61012333	61017764	61029396	61042415	61067469	61117910	61156541	61162627
61178045	61221234	61227399	61234669	61259891	61280471	61280747	61293118
61308558	61312901	61324827	61343601	61376470	61384783	61388328	61413223
61422698	61424789	61429207	61434334	61454432	61455555	61461609	61462743
61469275	61542079	61548174	61613864	61658794	61674658	61687025	61712349
61741186	61743590	66014869	66082437				

Im März hat jedes 92. Los gewonnen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn lag bei 1 : 1.199.474.

Bei der 344. Ziehung am 10.04.2024 wurden folgende Lose gezogen:

1 Gewinn zu 5.000 € auf die Losnummer: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.196.178	60452528	
2 Gewinne zu 1.000 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 598.089	61034316	61240960
3 Gewinne zu 500 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 398.726	60559408 61246694	60780683
4 Gewinne zu 250 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 299.045	60070885 61375010	60424158 61493807
1.217 Gewinne zu 36 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 983	142	
11.956 Gewinne zu 12 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 101	36	

Im April hat jedes 91. Los gewonnen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn lag bei 1 : 1.196.178.

Alle Angaben ohne Gewähr. Die nächsten Gewinnspazierungen finden am 08.05.2024 und 12.06.2024 um 10 Uhr in der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, unter notarieller Aufsicht statt. Aktive Gewinnspazierer nehmen an allen Gewinnspazierungen teil. Eingehende Aufträge bis zum 25. eines Monats berechtigen zur Teilnahme an der Verlosung des Folgemonats. Details zum Gewinnplan auf [www.sparda-bw.de](http://www.sparda-bw.de). **Hinweis des Gewinn-Sparvereins: Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter [www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de](http://www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de) oder unter 0800 1372700 (kostenlos und anonym). Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Gewinnchancen der Auslosungen finden Sie unter [www.sparda-bw.de/geldanlage-gewinnsparen/](http://www.sparda-bw.de/geldanlage-gewinnsparen/)**

## Vertreterversammlung der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Die ordentliche Vertreterversammlung der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG findet am Dienstag, dem 11.06.2024, in der Liederhalle in Stuttgart statt. Teilnehmer der Vertreterversammlung sind die gewählten Vertreter.

Begrüßung

- Bericht des Vorstandes
- Berichte
  - des Aufsichtsrates
  - des Prüfungsausschusses
- Bericht über das Ergebnis der Prüfung gemäß § 53 GenG in Verbindung mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 gemäß § 340 k HGB und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
- Beratung über den Prüfungsbericht und Beschluss-

- fassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts des Verbandes der Sparda-Banken e. V.
- Einzahlung auf Geschäftsanteile
- Beschlussfassung über
  - Feststellung des Jahresabschlusses 2023
  - Verwendung des Jahresüberschusses des Geschäftsjahres 2023
  - Entlastung des Vorstandes
  - Entlastung des Aufsichtsrates
- Anträge
- Verschiedenes

**Sparda-Bank Baden-Württemberg eG**  
**Am Hauptbahnhof 3**  
**70173 Stuttgart**



## Kessel Festival

**31.05. – 01.06.2024 | CANNSTATTER WASEN**

Die Namen im Line-up lassen Vorfreude aufkommen: Mit Shirin David und Cro stehen zwei Stars der deutschen Rap-Szene auf der Hauptbühne des Kessel Festivals. Witzig betexteten Rock liefert die Band „Lumpenpack“. Noch viele Topstars mehr werden erwartet, und wie immer darf man auch auf den talentierten Nachwuchs gespannt sein. Das Drumherum auf dem Wasen wird ebenfalls wieder üppig. Nachhaltigkeit zum Anfassen auf dem Übermorgen Markt, eine Bike Welt, ein umfangreiches Kinder- und Familienangebot, der „bewegende“ Sparda-Sportpark, Stand-up-Paddling auf dem Neckar und viele weitere Attraktionen sorgen für kunterbunte Unterhaltung. Erstmals steht auch das Thema Inklusion auf das Programm. Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank BW erhalten bei Bestellung über [www.spardawelt.de/veranstaltungen](http://www.spardawelt.de/veranstaltungen) 20 Prozent Rabatt auf die Tickets. **Weitere Infos und Tickets unter [www.kesselfestival.de](http://www.kesselfestival.de)**



## tête-à-tête

**29.05. – 02.06.2024 | RASTATT**

Es wird atemberaubend, poetisch, experimentell und lustig: Alle zwei Jahren verwandeln Künstlergruppen aus aller Welt die Straßen, Plätze und Parks in der Rastatter City fünf Tage lang in ein Eldorado für zeitgenössisches Theater und modernen Zirkus. Das tête-à-tête ist berühmt für seine opulente Genre-Vielfalt und das größte internationale, kostenlos zugängliche Straßentheaterfestival in Deutschland.

## Sparda Klassik Open Air

**22.06.2024 | 19:30 UHR**

**FREILICHTBÜHNE KILLESBERG**

George Gershwins mitreißendes Stück „An American in Paris“, die fulminanten „Symphonic Dances“ aus Leonard Bernsteins Musical West Side Story, Edvard Griegs großartige Peer-Gynt-Suite und viele zauberhafte Melodien mehr: Wer klassische Musik liebt, wird beim Sparda Klassik Open Air auf der Freilichtbühne Killesberg in Seligkeit schwimmen. Cornelius Meister und das Staatsorchester Stuttgart laden zu dem einzigartigen Konzert in der magischen Atmosphäre einer der schönsten Open-Air-Spielstätten Deutschlands ein. Als Special Guest mit dabei ist das Sinfonieorchester des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums. Unter 20-Jährige erhalten einen Rabatt auf die Eintrittskarten. VVS ist im Preis inbegriffen. **Infos unter [www.spardawelt.de](http://www.spardawelt.de)**

## Musikfeuerwerk Ludwigsburg

**06.07.2024 | 18 UHR | BLÜHENDES BAROCK**

Dieses Schauspiel muss man erlebt haben: Europas mithin beste Feuerwerksspezialisten lassen vor der Südfassade des Residenzschlusses zu perfekt abgestimmter Musik funkelnde Raketen in den Himmel steigen. Tausende Menschen freuen sich jedes Jahr auf das Musikfeuerwerk, das zu den eindrucksvollsten Veranstaltungen in Baden-Württemberg gehört. Das Rahmenprogramm in den prachtvoll illuminierten Gärten des Blühenden Barock beginnt bereits um 18 Uhr, „Showtime“ ist gegen 22:30 Uhr. Im Juni verlosen wir exklusiv für Kundinnen und Kunden der Sparda-Bank BW 1.111 x 2 Eintrittskarten. **Zum Gewinnspiel:**

